

Flur 3

# Zeichenerklärung

## zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p><b>1. Bestandsangaben</b> Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Signaluren entsprechen soweit nicht aufgeführt den Zeichenvorschriften für Flurkarten in Rheinland-Pfalz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorhandene Gebäude</li> <li>Freistehende Mauer</li> <li>Gemarkungsgrenze</li> <li>Flurgrenze</li> <li>Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze)</li> <li>Flurstücknummer</li> <li>Nutzungsgrenze</li> <li>Topograph. Umrisslinie</li> </ul>	<p><b>2. Art der baulichen Nutzung</b></p> <table border="0"> <tr> <td>WS Kleinsiedlungsgebiet</td> <td>MD Dorfgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR Reines Wohngebiet</td> <td>Mi Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA Allgemeines Wohngebiet</td> <td>Mk Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB Besonderes Wohngebiet</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GE Gewerbegebiet</td> <td>SO Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>GI Industriegebiet</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>3. Maß der baulichen Nutzung</b> (Die nachstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele)</p> <p>II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse zwingend</p> <p>GRZ 0,3 Grundflächenzahl GFZ 0,5 Geschossflächenzahl Baumassenzahl</p>	WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet	WR Reines Wohngebiet	Mi Mischgebiet	WA Allgemeines Wohngebiet	Mk Kerngebiet	WB Besonderes Wohngebiet		GE Gewerbegebiet	SO Sondergebiet	GI Industriegebiet		<p><b>4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze</b></p> <p>O Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig</p> <p>ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise</p> <p>Baugrenze</p>	<p><b>5. Erschließung, Versorgung</b></p> <p>Fläche für den Gemeinbedarf</p> <p>Verkehrsflächen Straßenverkehrsfläche Öffentliche Parkfläche</p> <p>Versorgungsanlagen Transformatorstation</p> <p>Versorgungs- und Abwasserleitungen Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 kV Kanal: Wasserleitungen, Kabel</p>
WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet														
WR Reines Wohngebiet	Mi Mischgebiet														
WA Allgemeines Wohngebiet	Mk Kerngebiet														
WB Besonderes Wohngebiet															
GE Gewerbegebiet	SO Sondergebiet														
GI Industriegebiet															
<p><b>6. Grünflächen, Pflanzbindungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grünflächen: öffentlich bzw. Zusatz privat</li> <li>Bäume zu pflanzen</li> <li>Bäume zu erhalten</li> <li>Strauchhecken zu pflanzen</li> <li>Strauchhecken zu erhalten</li> </ul>	<p><b>7. Sonstige Planzeichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches</li> <li>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</li> <li>Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich)</li> <li>Gebäudestellung, Firstrichtung</li> <li>Sichtfeld Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Entfriedung max. 0,80 m Höhe zulässig</li> <li>mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche</li> <li>Nicht überbaubare Grundstücksfläche</li> </ul>	<p><b>8. Textfestsetzungen</b></p>	<p><b>9. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBauO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SD Satteldach</li> <li>WD Walmdach</li> <li>FD Flachdach</li> </ul>												

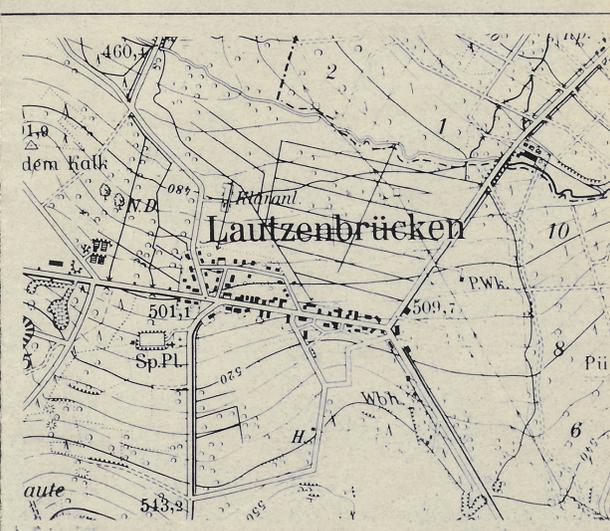
Gemarkung Lautzenbrücken Flur: 1  
 Maßstab 1:1000 Verkleinerung —  
 RaKa Nr. — Vergrößerung —

### Ortsgemeinde Lautzenbrücken Bebauungsplan "OST" ÄNDERUNG

Planunterlage: ...  
 Ziel: ...  
 Genehmigt: ...

Für die städtebauliche Planung

Kreisverwaltung  
des Westerwaldkreises  
in Montabaur  
Kreisplanungsstelle  
Montabaur, den 26.10.83 i. v. a. e.



**Rechtsgrundlagen:** Bundesbaugesetz, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz u. Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BBauG am 28.7.1983  
 Beschluss zur Offenlage gemäß § 2 a (6) BBauG am 15.12.1983  
 Offenlage gemäß § 2 a (6) BBauG vom 20.3.84 bis 20.3.84 nach Bekanntmachung am 7.2.1984  
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BBauG am 11.4.1984

Bad Marienberg, den 18.7.1984  
 Verbandsgemeindeverwaltung  
 6439 Bad Marienberg/Westerw.  
 Im Auftrage  
 (Giehl) Bauamtsrat

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5313 NO  
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 8.2.1974  
 Az 4062167/74 vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Genehmigungsvermerk Die Genehmigung ist am 20.7.1984  
 gem § 12 BBauG bekanntgemacht worden

**genehmigt**  
 gehört zum Bescheid  
 vom 4. JULI 1984, Az. 610-13

Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft

Bad Marienberg, den 18.7.1984  
 Verbandsgemeindeverwaltung  
 6439 Bad Marienberg/Westerw.  
 Im Auftrage  
 (Giehl) Bauamtsrat